

Zeitschrift: Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associazion Svizra da Chastels

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 13 (2008)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unter uns. Archäologie in Basel

Hrsg. von der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt und dem Historischen Museum Basel, Christoph Merian-Verlag 2008 – 396 Seiten, reich illustriert. CHF 58.–

ISBN 978-3-85616-384-6

«Unter uns» ist ein gemeinsames Projekt der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt und des Historischen Museums Basel. Der Begleitband zur gleichnamigen Sonderausstellung im Historischen Museum (siehe unter Rubrik Veranstaltung) fasst den aktuellen Forschungsstand zur frühen Geschichte von Basel und Umgebung zusammen, unter Einbezug von in- und externen Fachleuten aus den Bereichen Archäologie, Zoologie, Geologie und Botanik. Nach einem Abriss zur Forschungsgeschichte finden Leserinnen und Leser in chronologischer Reihenfolge viel Wissenswertes und Spannendes von der Altsteinzeit bis zum Mittelalter. In grossformatigen Abbildungen vorgestellt sind bekannte und unbekannt Objekte aus der frühen Stadtgeschichte, viele davon lagerten seit der Auflösung der archäologischen Dauerausstellung 1999 im Depot. Ein Objektkatalog ergänzt den Textteil. Der Band gilt als das neue Standardwerk der Ur- und Frühgeschichte von Basel und seiner Umgebung.

Fernhandel in Antike und Mittelalter

mit Beiträgen von Robert Bohn, Stephan Conermann, Ralph Kunz, Karen Radner, Folker Reichert, Marie-Claude Schöpfer Pfaffen und Michael Sommer, hrsg. in Zusammenarbeit mit DAMALS – das Magazin für Geschichte und Kultur, Konrad Theiss Verlag Stuttgart 2008 – 128 Seiten mit 104 farbigen Abb. und Karten, gebunden. € 24.90/CHF 44.90 ISBN 978-3-8062-2148-0

Fernhandel ist in Zeiten der Globalisierung eine Selbstverständlichkeit. Müheless können wir zu jeder Zeit alle möglichen Produkte kaufen: Wein aus Kalifornien, Kaffee aus Südamerika, Elektronik aus Japan und Spielzeug aus China sind Güter unseres täglichen Bedarfs und selbst in den entlegendsten Winkeln der Erde erhältlich.

Dabei ist Fernhandel eigentlich uralte. Nützliche und begehrte Materialien, die es nur an bestimmten Orten gab und ein anderer benötigte, wurden schon früh getauscht. Lapislazuli und Gold gehörten zu den ersten Gütern, die über tausende von Kilometern gehandelt wurden. Kostbarer Weihrauch kam später aus Nubien nach Griechenland und Rom, während Öl und Wein im Mittelalter zum Exportschlager wurden; China und Indien etablierten sich als wichtige Exportländer.

Der neue Sonderband des Geschichtsmagazins DAMALS erzählt beispielhaft die lange Geschichte des Handels durch die

Jahrhunderte und über die Kontinente hinweg: Welche Routen schon damals existierten und welche Waren einmal besonders begehrt waren, welchen Gefahren man ausgesetzt war und welche Kenntnisse über Astronomie, Geographie und Nautik vonnöten waren.

Neben wirtschaftsgeschichtlichen Aspekten, wie etwa der Sicherung von Handelswegen, den Zusammenschlüssen von Handelspartnern oder der Frage, wie die Kaufleute eigentlich ihre Ware bezahlten, gehen die Autoren auch den kulturellen Transfers nach, denn Fernhandel transportiert nicht nur Waren. Mindestens so wichtig waren nämlich das Wissen und die Ideen, die entlang dieser Routen vermittelt wurden.

Inhalt:

Karen Radner: Lapislazuli, Glas und Gold – Fernhandel im Alten Orient. *Michael Sommer:* Wie Frösche um einen Teich – Gütertausch in der klassischen Mittelmeerwelt. *Folker Reichert:* Auf der Reise in eine andere Welt – Die «Seidenstrasse» als Handelsweg und mythischer Ort. *Stephan Conermann:* Unter dem Einfluss des Monsuns – Der Handel zwischen Arabien und Südasien. *Ralph Kunz:* Die Seemacht im Osten – Chinesische Handelsseefahrt bis in das 14. Jahrhundert. *Marie-Claude Schöpfer Pfaffen:* Kaufleute, Säumer und Ballenführer – Der transalpine Fernhandel im Mittelalter. *Robert Bohn:* Handelsmacht im Norden Europas – Die Hanse, eine Interessensgemeinschaft von Fernhändlern.

Vereinsmitteilungen

Zürcher Vortragsreihe 2008/2009

Donnerstag, 26. Februar 2009

18.15 Uhr

Uni Zürich-Zentrum

Lic.phil. Gaby Weber, Winterthur

Spätmittelalterliche und neuzeitliche Toentänze in der Schweiz

Samstag, 16. Mai 2009

13–17 Uhr

Hansjörg Werdmüller, Aadorf (Führung durch das Schloss), Dr. Roland Böhmer, Langnau a. Albis

Elgg, Schloss, Kirche und ehem. Städtchen

Kosten Fr. 20.–

(bereits ausgebucht)

Veranstaltungen / Exkursionen 2009

6. Juni 2009: Mittelaltermarkt in Hünenberg ZG

29. August 2009: Generalversammlung in Steffisburg BE

30. August 2009: Exkursion im Raum Bern – Thun